



**WEALTHGATE** GmbH  
Family Office

# Monatsbericht April 2021



## Inhalt

- Vorwort
- Märkte im Überblick
- WEALTHGATE Multi Asset
- Globallytics Fund No. 1
- WEALTHGATE Biotech Aggressive Fund



## Vorwort

An dieser Stelle freuen wir uns immer ganz besonders, wenn wir Ihnen eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter vorstellen dürfen.

Das ist in dieser wirtschaftlich schwierigen Situation beileibe nicht selbstverständlich. Wir möchten jedoch gerade in diesen Zeiten Ihr Family Office um weitere Qualität und Expertise ergänzen. Wir sind daher glücklich und dankbar Michaela Pircher sowie Tanja Siewert im Team der WEALTHGATE begrüßen zu dürfen.

Michaela Pircher startete ihre berufliche Laufbahn 1985 mit einer Ausbildung bei einer deutschen Großbank in Stuttgart. Nach den ersten Jahren im Privatkundengeschäft betreute sie für mehr als 13 Jahre im Private Banking vermögende Kunden in der Region Baden-Württemberg. In diese Zeit als Privatkundenberaterin fällt auch eine 3-monatige Hospitation bei einer namhaften Partnerbank in Südfrankreich.

Die große Loyalität und Kontinuität über mehrere Jahrzehnte setzte sie auch im Wealth Management fort. Hier war Michaela Pircher als Senior Relationship Manager tätig. In dieser Funktion war sie verantwortlich für die generationenübergreifende Betreuung von vermögenden Kunden sowie Unternehmerfamilien. Auch die Begleitung von Stiftungen von der Gründung bis zur Geldanlage gehörte dabei zu ihren Aufgaben.

Nach einer Zwischenstation als Direktorin bei einer Europäischen Großbank freut sich Frau Pircher nun, die Kunden bei der WEALTHGATE GmbH Family Office zu betreuen. Eine zugeschnittene, individuelle Lösung für jeden einzelnen Kunden liegt ihr dabei besonders am Herzen. Dieses Ziel möchte sie gemeinsam mit jedem Kunden erreichen.



Michaela Pircher,  
Niederlassungsleiterin Stuttgart

Sie erreichen Frau Michaela Pircher, unsere neue Stuttgarter Niederlassungsleiterin, ab sofort telefonisch unter 0151.625 104 95 oder per Mail unter [mp@wealthgate.de](mailto:mp@wealthgate.de).

Diese personelle Verstärkung sorgt auch dafür, dass wir uns in Stuttgart räumlich neu aufstellen. Ab sofort finden Sie uns im Gerberviertel in der Marienstraße 27. Telefonisch erreichen Sie uns künftig unter 0711.96 000 150.

Wir freuen uns über Ihren Besuch - Parkplätze stehen direkt am Gebäude für Sie zur Verfügung.

Um das gewohnte Servicelevel Ihres Family Office weiterhin gewährleisten zu können, verstärken wir ab sofort unser Backoffice-Team durch Tanja Siewert. Frau Siewert ist eine erfahrene Bankkauffrau und war jahrelang bei einer führenden Bausparkasse in Schwäbisch Hall tätig.

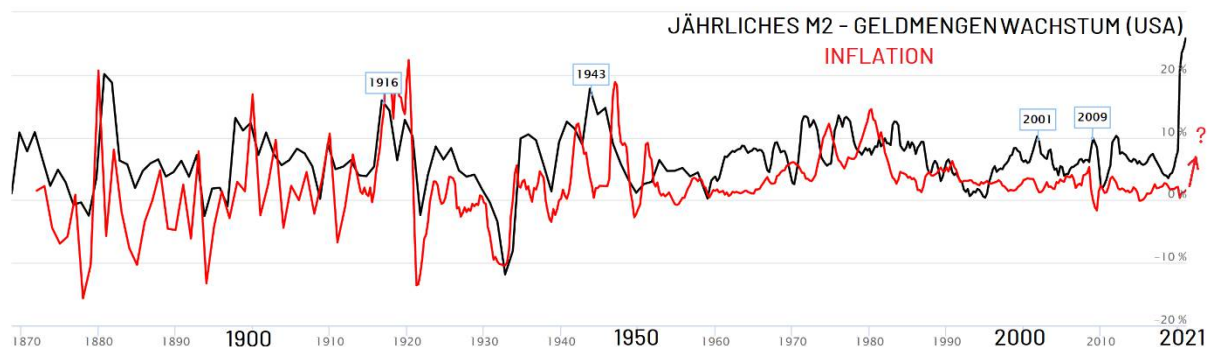


## Märkte im Überblick

		Stand 31.12.20	Stand 31.03.21	Performance
<b>Aktien</b>				
Deutschland	DAX 30	13.718,78	15.008,34	9,40%
USA	S&P 500	3.756,07	3.972,89	5,77%
China	Shanghai Composite	3.473,07	3.441,91	-0,90%
Europa	Euro Stoxx 50	3.552,64	3.919,21	10,32%
weltweit	MSCI World	2.690,04	2.811,70	4,52%
<b>Rohstoffe</b>				
	WTI-ÖL	\$48,52	\$59,16	21,93%
	Gold	\$1.895,10	\$1.715,60	-9,47%
	Silber	\$26,41	\$24,53	-7,12%
<b>Währung</b>				
	EUR/USD	1,2214	1,1728	-3,98%
	Bitcoin	28.949,40	58.707,90	102,79%

Die europäischen Indizes mit einer kräftigen Outperformance gegenüber den übermächtigen Konkurrenten aus den USA sowie China auf Jahressicht – ein seltenes Ereignis in den letzten Jahren. Wie wir in einem späteren Chart sehen werden, jedoch durchaus logisch.

Im März konnte die Aktienrallye wieder auch auf breiter Front Fahrt aufnehmen. Um Ihnen die Gründe hierfür zu erläutern, möchten wir heute jedoch einige Fakten visualisieren, um Ihnen seitenlange Textausführungen zu ersparen.

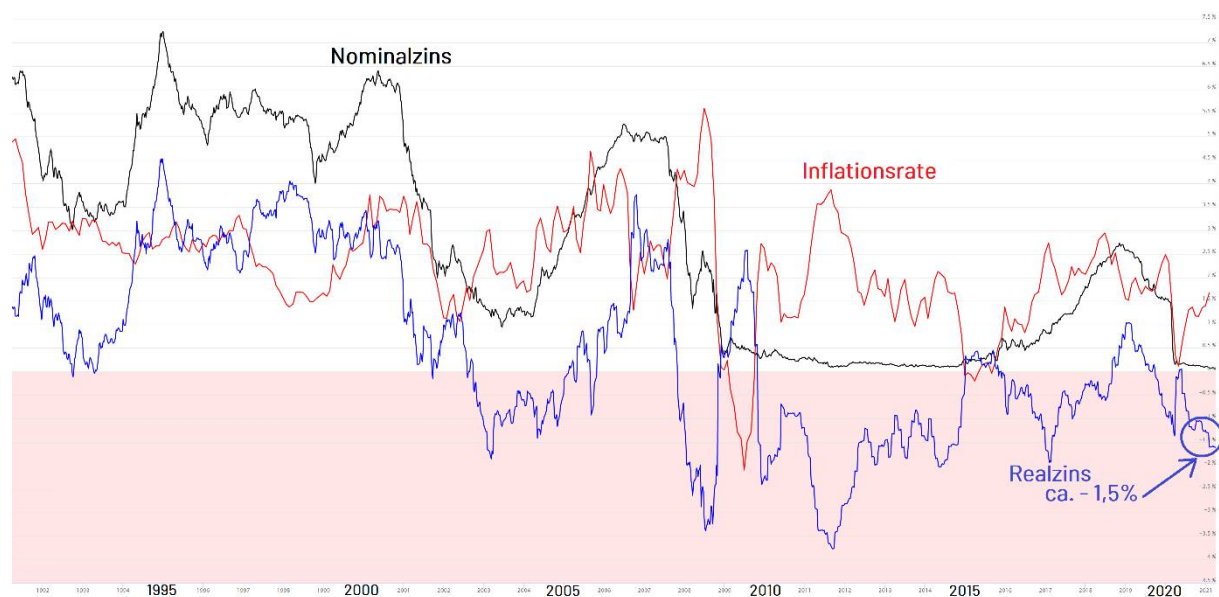


Besonders diese Grafik sollte erklären, weshalb Inflationssorgen immer häufiger diskutiert werden und eine Flucht in Sachwerte erfolgt. Allerdings ist ein äußerst

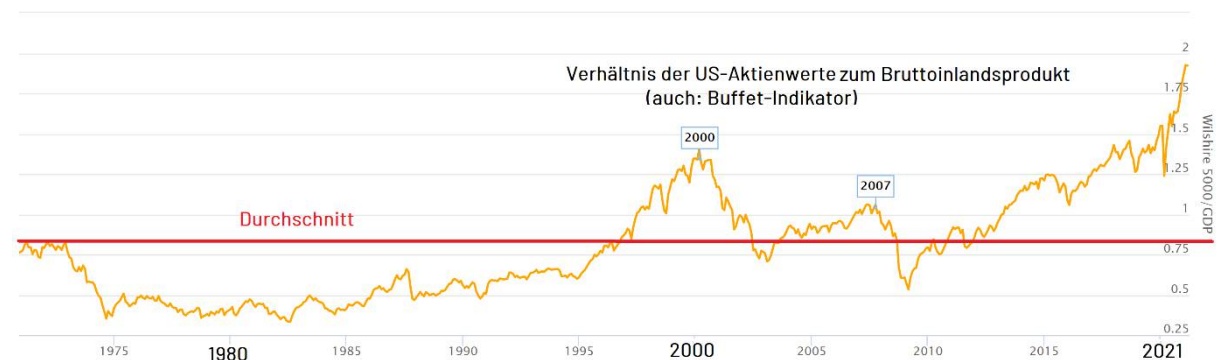


differenzierter Blick notwendig, um mögliche Langfrist-Entwicklungen ableiten zu können. Glauben Sie tatsächlich an nachhaltig ansteigende Löhne? Wird der tägliche Einkauf beim Discounter tatsächlich deutlich teurer werden? Werden wir durch die zahlreichen fiskalischen Impulse tatsächlich in eine „neue“ wirtschaftliche Boom-Phase übergehen?

Zahlreiche Studien zeigen bereits heute, dass ein Großteil der Fiskalpolitik nur einen geringen nachhaltigen Effekt auf die wirtschaftliche Entwicklung haben sollte. So nutzen beispielsweise viele Unternehmen die zusätzliche Liquidität eher, um ihre Dividende oder ihre Aktienrückkaufprogramme zu erhöhen, als wachstumsfördernde Investitionen zu tätigen. Selbiges gilt für die Konsumchecks in den USA, welche zu einem erheblichen Teil direkt in Aktien oder Bitcoin investiert werden und somit ebenfalls wirtschaftspolitisch verpuffen.



Fakt ist jedoch auch, dass der Realzins (=Nominalzins – Inflation) auf lange Zeit im negativen Bereich verweilen muss, um die angehäuften Schuldenberge der Staaten und Zentralbanken zu relativieren. Das sollte auch weiterhin allen Sachwertinvestments helfen.





Allerdings gilt aufgrund der aktuellen Bewertungen an den Kapitalmärkten eine besondere Vorsicht. Wie sie beim sogenannten Buffet-Indikator, benannt nach der Investmentlegende Warren Buffet, eindrucksvoll sehen können. Die Bewertungen vieler Anlageobjekte egal ob Immobilien, Aktien oder Kryptowährungen sind fundamental nicht gedeckt und entsprechen nicht der wirtschaftlichen Realität. Es findet also eine massive Spekulation auf Inflation und weitere Stimuli durch Notenbanken und Politik statt, welche die Nachfrage nach diesen Spekulationsobjekten sichern.

Daraus ergibt sich möglicherweise eine paradoxe Konsequenz. Die von vielen Anlegern erhoffte „Normalisierung“ der Wirtschaft könnte mittelfristig gar kontraproduktiv für die Kursentwicklung vieler Anlageklassen sein. Denn die Notenbanken knüpfen ihre Fiskalpolitik an Kriterien wie Inflation, Arbeitslosigkeit, Wirtschaftswachstum etc. Sollten diese Kriterien sich normalisieren, müssten die Notenbanken ihre Geldpolitik restriktiver gestalten. Die Konsequenz daraus können Sie erahnen.

Für uns ist es daher auch weiterhin wichtig, unsere Investments nach einem ausgezeichnetem Chance-Risiko-Verhältnis auszuwählen und uns nicht an Spekulationen zu beteiligen.



Wie eingangs beschrieben, konnten die europäischen Indizes eine äußerst gute Wertentwicklung auf Jahressicht verzeichnen. Auf dem Chart sehen Sie den Kursindex des deutschen Leitindex. Weshalb auch immer, ist beim DAX meist der „Performance-Index“ zu sehen und verfälscht somit jeden Vergleich zu anderen Indizes. Der Unterschied liegt darin dass der präsentere Performance-Index, Dividenden mit in der angezeigten Performance berücksichtigt. Dies findet sonst in keinem der relevanten Indizes statt.

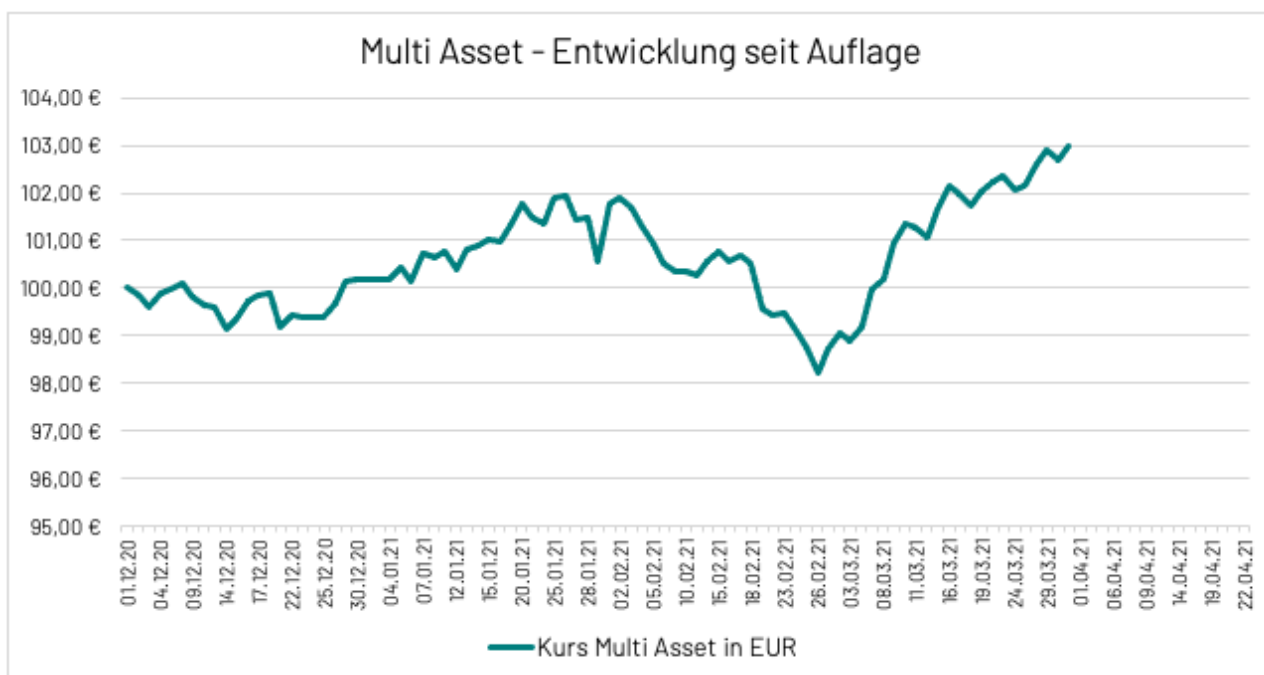


Deshalb ist beim Blick auf den Kurs-Index zu sehen, dass ein gewaltiges Aufholpotenzial bestand. Ganz aktuell hat man es gerade geschafft das Hoch aus dem Jahr 2015 zu übertreffen. Andere Indizes konnten im gleichen Zeitraum hohe zweistellige Renditen verzeichnen.

Selbstverständlich gibt es jedoch etliche Gründe, weshalb die europäischen Indizes ihren Konkurrenten seit Jahren hinterherhinken.

## WEALTHGATE Multi Asset

Nachdem wir im Februar der Spekulation um Risikowerte Tribut zollen mussten, konnten wir nun von der angekündigten Sektor Rotation profitieren. Mit einer Performance von fast 5% innerhalb eines Monats können wir bereits einen Monat später ein neues Hoch verzeichnen. Im Zuge der Konsolidierung unserer favorisierten Investments konnten wir kräftig zukaufen und somit die Erholung optimal nutzen. Aufgrund der fulminanten Rallye in den letzten Tagen und einer Performance von über 10% in den meisten Titeln auf Monatsicht haben wir Teilgewinne realisiert und stellen uns nun wieder etwas konservativer auf.



## Globallytics Fund No. 1

In der letzten Ausgabe haben wir bereits darauf hingewiesen, dass die Künstliche Intelligenz derzeit an Grenzen stößt. Die teils massive Spekulationswelle ließ vermeintlich positive Unternehmensmeldungen unrelevant erscheinen. Selbst äußerst

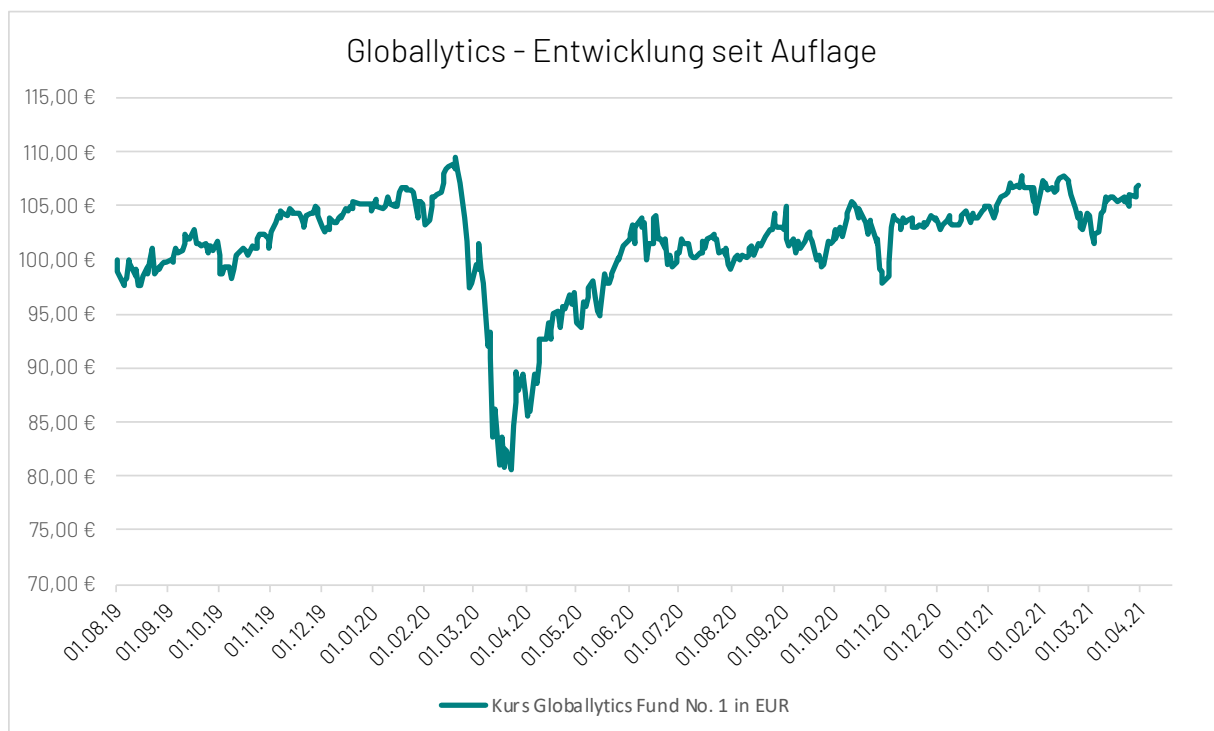




positive Unternehmensmeldungen sorgten teilweise für empfindliche Kursverluste. Als Konsequenz daraus, entschieden wir uns, den Voll-Automatismus im Globallytics Anfang März auszuschalten. Das bedeutet, dass die Künstliche Intelligenz bisher vollautomatisch die Titel sowohl selektiert als auch selbständig gekauft hat. Derzeit arbeitet die KI als Assistenzsystem und übergibt die selektierten Positionen mit einer qualitativen Einschätzung an den Portfoliomanager. Der Portfoliomanager prüft diese Vorschläge nach technischen und fundamentalen Faktoren und wählt die vielversprechendsten Titel aus.

#### Realisierte Top Trades im März nach Kosten:

- Xinyi Solar → + 19,36%
- Volvo → + 8,14%
- Northrop Grumman Corp → + 8,14%
- Assa Abloy → + 4,91%
- Allianz → + 4,46%
- Carl Zeiss Meditec → + 4,12%



## WEALTHGATE Biotech Aggressive Fund

Seit dem Start des WEALTHGATE Biotech Funds in 2020 hat dieser eine überragende Performance und extrem positiven Mehrwert für unsere Kundenportfolios geliefert. Und zwar in Form von negativem Alpha und ebenso in positiver Rendite. Biotechs sind die neuen Stars am Investmenthimmel könnte man meinen. Auch die Outperformance im Vergleich zum MSCI Biotech bis zum heutigen Tag war überwältigend.



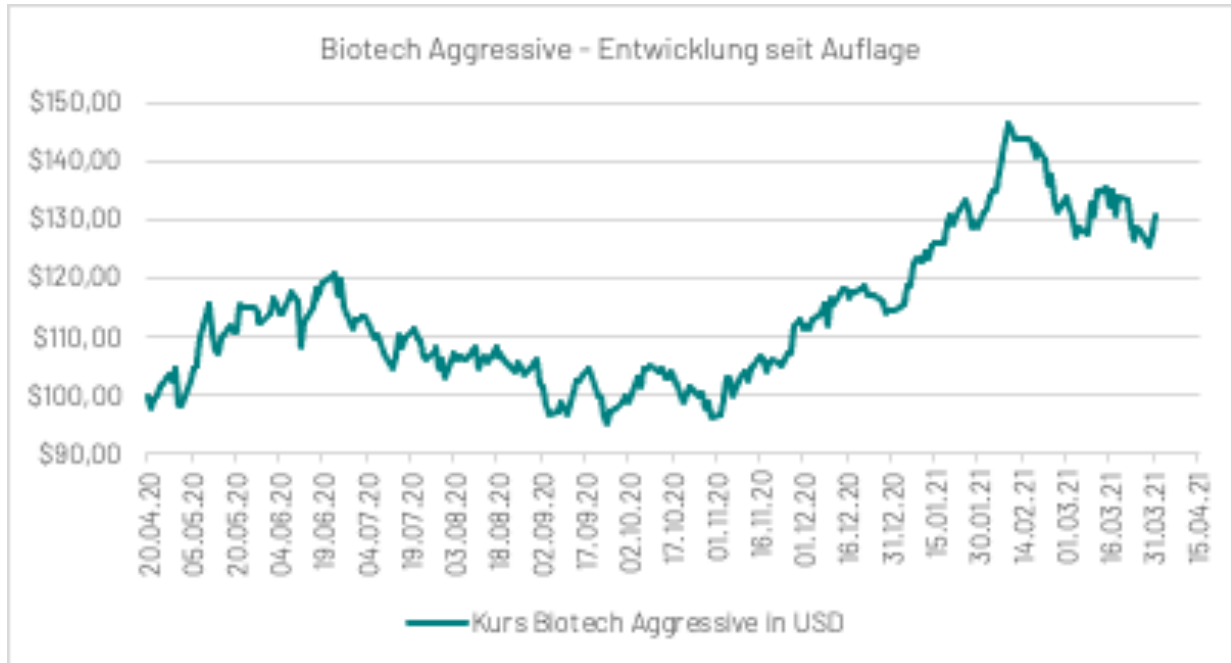
Das vergangene Jahr 2020 und die Ausbreitung des Corona-Virus hat unser Family Office / Fondsboutique auf einen Schlag ins Rampenlicht gerückt. Denn genau mit Start unseres Fonds im April 2020 ist das Thema Biotechnologie wieder in aller Munde. Das hat es zum letzten Mal in dieser Form im Jahr 1999 -2001 gegeben.

Unser Fonds und auch die sehr spezielle Investment Idee ist nun in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Viele Small und Midcaps im Biotechbereich führten ein Nischendasein, bis sich gezeigt hat, dass genau dieser Bereich eine überaus gewichtige Rolle für unsere gesamte Gesellschaft in der Pandemie spielt. Mit unserem Fonds ist es möglich, den Bereich Biotechnologie und Healthcare nicht zu ersetzen aber extrem chancenreich und sinnvoll zu ergänzen.

In der Vergangenheit haben sich die meisten Investoren mit einer Roche, Novartis oder Pfizer im Healthcare Portfolio begnügt. Die Corona Krise hat aber eindrucksvoll gezeigt, dass vor allem Biotechnologie die Zukunft ist. Ein großer Vorteil für uns liegt auch darin, dass das mögliche Investmentuniversum von Tag zu Tag größer wird.

Es drängen jeden Tag neue, spannende und innovative Biotechnologieunternehmen an den Markt. So war es auch mit Abcellera die wir im Rahmen unseres Selektionsprozesses im letzten Monat gekauft und nach Erreichen des internen Kursziels nach gut einer Woche wieder verkauft haben. Das Resultat konnte sich mit knapp 30% Kursplus sehen lassen. Aktuell befindet sich der Titel wieder unter dem damaligen Einstandskurs und wir beobachten die erneute Chance zum Einstieg. Somit zeigt sich auch ein sehr erfolgreiches Timing / Tradingstrategie im Fonds welches im Gesamtkonzept ebenso zu positiven Ergebnisbeiträgen führt.





## Fazit

So oder so:

**Langfristig kommen Investoren trotz volatiler Märkte unseres Erachtens nicht um erstklassige liquide Sachwerte herum, allen voran erstklassige Unternehmen.**



Christian Sammet  
Gesellschafter und Geschäftsführer

### Impressum:

Wealthgate GmbH Family Office | Marienstraße 27 | 70178 Stuttgart

Fon: 0711.96 000 150

Mail: [mail@wealthgate.de](mailto:mail@wealthgate.de)

[www.wealthgate.de](http://www.wealthgate.de)

Handelsregister: 766120

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Autoren: Christian Sammet, Dennis Scherer und Ralph Angerer